

Preisverleihung mit Protestcharakter

Vereinigung kürt Wohnkomplex in Diekirch zum hässlichsten Neubau 2016

Diekirch. Es ist ein Titel, der für den Sieger wohl wenig schmeichelhaft ist: In einer internen Wahl hat die Vereinigung „Sauvegarde du Patrimoine“ einen Wohnkomplex der „Société nationale des habitations à bon marché“ (SNHBM) in der Diekircher Rue des Fleurs nun zum hässlichsten Neubau des Jahres gekürt.

Abseits der architektonischen Bewertung darf die Preisvergabe aber wohl vor allem als Protestakt verstanden werden, hatte für die Neubaupläne der SNHBM doch

zuvor die Genehmigung für den Abriss von vier der insgesamt fünf Sozialwohnhäuser aus der Mitte des 20. Jahrhunderts angeordnet werden müssen, die von Verfechtern des Denkmalschutzes als historisch wertvolles und erhaltenswertes Ensemble eingestuft worden waren.

So seien die Häuser laut der Bürgerinitiative „SOS Diekirch“, die sich vehement gegen den Abriss der Gebäude eingesetzt hatte, nicht nur Zeitzeugen der Entwicklung des sozialen Wohnungsbaus

hierzulande gewesen, sondern auch der bitteren Zeit der deutschen Besatzung. Einwände, die bei der ehemaligen Ressortministerin Maggy Nagel allerdings kein Gehör gefunden hatten. Aufgrund des maroden Zustands der Häuser und der offenbar unverhältnismäßigen Kosten für eine Restaurierung hatte sie 2014 den Abriss für vier der fünf Häuser beschlossen. Nur eines sollte aus kulturhistorischer Sicht erhalten werden.

Eine Entscheidung, die die Vereinigung „Sauvegarde du Patrimoine“ aber nach wie vor nicht nachvollziehen kann. „Eine Restaurierung wäre günstiger gewesen als der Neubau, wenn man die Umweltkosten (graue Energie) mit einbezieht“, heißt es dort. Der Abriss der markanten Gebäude habe dagegen nun Platz gemacht für anonyme „Wohnkästen“, die genauso gut in China, Südafrika oder Nordamerika stehen könnten.

Der Abrissbeschluss von Maggy Nagel hatte 2014 in Diekirch vielerorts für Unmut gesorgt. Einem Rekurs von Anwohnern gegen die Entscheidung war aufgrund eines Formfehlers Anfang 2016 vom Verwaltungsgericht sogar Rechnung getragen worden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Bagger aber schon angerollt ... jl



Der wenig schmeichelhafte Titel wurde diesem Neubau in der Rue des Fleurs verliehen.

(FOTO: NICO MULLER)